

Die Gemeinde Inzell erhält Bayerisches Cybersicherheitssiegel 4.0

Die digitale Bedrohungslage bleibt angespannt: Ransomware-Angriffe, KI-gestützte Phishing-Attacken und geopolitische Risiken stellen auch Kommunalverwaltungen vor immer neue Herausforderungen.

Um dieser Entwicklung aktiv zu begegnen, hat die Gemeinde ihr bestehendes Sicherheitskonzept überprüft, überarbeitet und an die deutlich erweiterten Anforderungen des neuen Bayerischen Cybersicherheitssiegels 4.0 angepasst.

Das LSI-Siegel 4.0 wird vom Bayerischen Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (LSI) vergeben und dokumentiert, dass eine Kommune den gestiegenen gesetzlichen, organisatorischen und technischen Anforderungen gerecht wird.

Mit der Version 4.0 des Siegels wurden die Anforderungen erneut deutlich angehoben. Es flossen auch konkrete Erfahrungen aus realen kommunalen Sicherheitsvorfällen mit ein. Neben den bisherigen Prüfpunkten ergeben sich neue Aufgaben – etwa im Bereich Cloud-Nutzung, IT-Notfallmanagement, Künstliche Intelligenz (KI), Lieferketten-Sicherheit sowie zunehmende externe Gefährdungslagen.

Die Übergabe des Siegels an den Ersten Bürgermeister der Gemeinde Inzell, Herrn Michael Lorenz, sowie an den EDV-Beauftragten Sebastian Kaiser erfolgte durch Claus Hofmann, den Informationssicherheitsbeauftragten (ISB) im Landkreis Traunstein, der die Kommunen fachlich begleitet.

Claus Hofmann erklärt: „Im Landkreis Traunstein legen wir bei der Cybersicherheit besonders viel Wert auf pragmatische Lösungen, die im Alltag funktionieren und auch wirklich gelebt werden. Cybersicherheit ist in einer digital vernetzten Welt unverzichtbar. Verlässliche und sichere Verwaltungsstrukturen sind die Grundlage dafür – und die Gemeinde Inzell ist hier ganz vorne mit dabei!“

Das Siegel ist für zwei Jahre gültig und wird nur nach einer umfassenden Überprüfung durch den ISB und das LSI verliehen.

Mit der Auszeichnung beweist die Gemeinde Inzell erneut, dass sie dem Thema Informationssicherheit einen hohen Stellenwert beimisst und die Schutzbedürfnisse ihrer Bürger ernst nimmt.